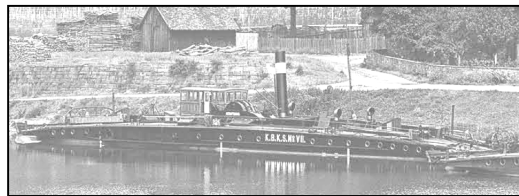


Werden Sie Mitglied beim Trägerverein:

## Technikdenkmal Määkuh e.V.



Die Määkuh ist ein außerordentliches Industriedenkmal. Industriedenkmale erfahren leider immer noch weniger Anerkennung als Fachwerkhäuser. In diesem Falle repräsentiert der letzte am Main übrige Kettenboottrumpf nicht nur den Beginn der industriellen Schifffahrt auf dem Main, sondern auf die damit zusammenhängende Kanalisierung – dies wegen seiner Einzigartigkeit nicht nur für den Untermain, sondern für den Main bis Bamberg (soweit lag die Kette), aber auch für das bis heute andauernde Projekt des Rhein-Main-Donau-Kanals und die Häfen am Main, die unmittelbar mit der Kanalisierung zusammenhängen.

Dieses überregional bedeutsame Industriedenkmal zu bewahren, ist eine dringliche Aufgabe. Der Förderverein „Industriedenkmal Määkuh“ will zur Rettung beitragen. Seit seiner Gründung hat er eine breite Bestätigung von Bürgern über Aschaffenburg hinaus erfahren. Dies umfasst auch finanzielle Perspektiven, die optimistische Beurteilungen einer Restaurierung erlauben.

Eine spätere Lage im Wasser erscheint wegen des Erhaltungszustands als unwahrscheinlich. Eine vielversprechende Lösung kann die Lagerung an Land im Bereich vor dem Aschaffener Theoderichstor bedeuten. Voraussetzung sind eine Konservierung und Restaurierung. Diese sollte auf eine Wiederherstellung der äußeren Form abzielen (Kamin, alte Verkleidungen der an Deck sichtbaren Technik, Teile der Kette) und im Inneren eine Ausstellung zur Dokumentation der eingangs genannten Bedeutung bieten. Der Ort ist geeignet wie kein zweiter. Er knüpft nicht nur an die Stellen an, an denen die Kettenschlepper montiert wurden und im Winterhafen stationiert waren. Er liegt an einem von Touristen viel befahrenen Main-Radwanderweg, der auf der linken Mainseite von Würth (Kooperation Schifffahrtsmuseum) über die Mainbrücke zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt führt. Zudem würde dieser endgültige Liegeplatz das Mainufer aufwerten, für das es bis heute kein attraktives Nutzungskonzept gibt.

Dieser Perspektive steht die aktuelle Gefährdung des Industriedenkmal gegenüber. Die Suche nach einem vorläufigen Liegeplatz blieb zunächst erfolglos. Nachdem es der Aschaffener Stadtrat abgelehnt hat, das Rettungsprojekt in seine Regie zu übernehmen, widmet sich der Förderverein „Technikdenkmal Määkuh“ dieser Aufgabe. Wenn dessen Arbeit auch am Anfang steht zeigt sich eine vielversprechende Perspektive. Es wäre enttäuschend und beschämend, wenn diese Chance nur deshalb verspielt würde, dass ein vorübergehender Liegeplatz nicht in kurzer Zeit gefunden werden könnte.

Der Verein ruft die Bürger, den Stadtrat, Behörden und Institutionen auf, die Suche nach Kräften zu unterstützen. Dies kann durch eine Absichtserklärung geschehen, bei der künftigen Gestaltung des Mainufers die Määkuh zu berücksichtigen und dazu die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Dies würde die Suche nach einem vorübergehenden Liegeplatz erleichtern.

Trägerverein „Technikdenkmal Määkuh e.V.“

V.i.S.d.P.: Johannes Büttner, Bergstraße 6, 63743 Aschaffenburg

# Beitrittserklärung

Trägerverein

„Technikdenkmal Määkuh e.V.“

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, das ehemalige Kettenschleppschiff Määkuh als Technikdenkmal zu erhalten. Das Schiff soll am Mainufer in Aschaffenburg an Land gesetzt und restauriert werden. Der Verein versucht dies über Öffentlichkeitsarbeit, Spenden und Patenschaften zu erreichen. Das Industriedenkmal muss erhalten werden.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich Mitglied beim Trägerverein Technikdenkmal Määkuh e.V. zu werden. Mitgliedsbeiträge werden momentan nicht erhoben. Spenden werden gerne entgegengenommen. Spendenkonto: „Technikdenkmal Määkuh“, Kto.Nr.: 11217551, Sparkasse Aschaffenburg, BLZ 795 500 00.

Nr.	Familienname (gut lesbar)	Vorname (gut lesbar)	Adresse (Ort, Straße und Hausnummer)	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				

**Trägerverein Technikdenkmal Määkuh e.V.**

Für den vorläufigen Vorstand:  
i.V. Johannes Büttner, Bergstraße 6, 63743 Aschaffenburg,